

## **1. Tätigkeiten KoAWJ**

Zum 100-jährigen Bestehen des BKPJV gibt es auch in der KoAWJ zu jubiliere! Zwei lang-jährige Pendenzen sind erreicht: Die Schaffung von neuen, einheitlichen Ausbildungspräsentationen in deutscher und italienischer Sprache und die Einführung der obligatorischen Waffen- und Schiessausbildung.

### ***Neues Lehrmittel „Jagen in der Schweiz“***

Im Hinblick auf die Einführung des Buchs „Jagen in der Schweiz – auf dem Weg zur Jagdprüfung“, welches den „Leitfaden für Bündner Jäger“ als Lehrmittel ersetzt, begann bereits im Jahre 2012 die von der KoAWJ eingesetzte Arbeitsgruppe (Dr. Jürg Paul Müller, Hans Ruedi Andreoli, René Gadiant, Luca Plozza, Gabriela Huber) mit der Überprüfung des Konzepts und der Unterlagen der KoAWJ-Ausbildung. Nach arbeitsintensiven Sitzungen wurde beschlossen, in den Fächern Wildkunde, Wild/Umwelt/Hege und Jagdkunde neue, konzeptionell aufeinander abgestimmte KoAWJ-Ausbildungspräsentationen mit einheitlichem Erscheinungsbild auszuarbeiten. Für die Ausarbeitung der neuen Präsentationen konnten erfahrene Fachkräfte gewonnen werden: René Gadiant, Wildbiologe und Wildhüter (Wildkunde), Dr. Claudio Signer, Wildbiologe und Dozent an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Wild/Umwelt) und Pirmina Caminada, Jägerin und Jagdprüfungsexpertin (Jagdkunde). Die Fächer Waffenkunde und Gesetzeskunde wurden in marginalem Umfang angepasst. Für die Übersetzungen stellten sich Alain Baretta, Michele Bianchi, Flavia Plozza und Paolo Papa zur Verfügung. Die gesamten Arbeiten koordinierte Dr. Jürg Paul Müller. Mit den neuen Ausbildungspräsentationen wird seit 2013/14 in allen 8 KoAWJ-Ausbildungsregionen gelehrt.

### ***Obligatorische Waffenausbildung***

Die Thematik des sicheren Umgangs mit der Waffe am Schiessstand und während der Jagd wurde vom Zentralvorstand des BKPJV bereits im 2012 aufgenommen. Unter der Leitung des ZV-Mitglieds Hannes Parpan hat die Grossratsjägerfraktion den Auftrag „Obligatorium der Waffen- und Schiessausbildung als Zulassungskriterium für die Jagdprüfung“ an die Regierung eingereicht. Im Berichtsjahr hat die Regierung den Auftrag entgegen genommen (vgl. BJ Nr. 5/2013) und per 1. Dezember 2013 die kantonale Jagdprüfungsverordnung so geändert, dass die KandidatInnen für die Zulassung zur Waffen- und Schiessprüfung obligatorisch eine Waffen- und Schiessausbildung von 25 Stunden absolvieren müssen.

## **2. Ausbildung**

### ***Jagdhundetag Ganda***

Im März fand unter der Leitung von Sep Antona Bergamin, KoAWJ-Fachverantwortlicher BSC, und unter der fachkundigen Präsentation der Hunderassen durch Hitsch Riffel der traditionelle Jagdhundetag in der Ganda statt. Rund 90 Hundeführer des BSC und des Lauf-

hundecclubs präsentierten den 150 interessierten JägerInnen und JagdkandidatInnen ihre treuen Begleiter. Für die JagdkandidatInnen wurde im Anschluss an die lehrreiche Präsentation der Jagdhunde eine Nachsuche durchgeführt und im Rahmen einer Demonstration das gefundene Wild aufgebrochen (vgl. BJ Nr. 5/2013).

### **KoAWJ-Theoriekurse 2012/13**

Die Theoriekurse 2012/13 haben 208 der zur Jagdprüfung angemeldeten JagdkandidatInnen besucht (73%). Von den KoAWJ-Kursteilnehmenden haben 88% die Theorieprüfung 2013 bestanden. Die KandidatInnen, die keine KoAWJ-Kurse besucht haben, verzeichnen eine Erfolgsquote von 71%.

### **KoAWJ-Kurse 2013/14**

Für die Jagdprüfung 2013/14 haben sich beim AJF 190 KandidatenInnen angemeldet (Erst-anmeldungen). Davon haben im Berichtsjahr 82% an den KoAWJ-Waffen/Schiesskursen teilgenommen. Die Erfolgsquote bei der Schiessprüfung 2013 war für JagdkandidatInnen, die die KoAWJ-Kurse besuchten, bei 90%.

## **3. Weiterbildung**

Unter der Federführung von Dr. Jürg Paul Müller, KoAWJ-Fachverantwortlicher Weiterbildung, fand im Juni der Weiterbildungstag mit dem Thema „Schutzgebiete und ihre Bedeutung für Jagd und Hege“ statt. Rund 110 JägerInnen und JagdkandidatInnen wurden zu verschiedenen Tagungsvorträgen begrüsst. Am Nachmittag haben die KoAWJ-Fachverantwortlichen die Ausbildner in den neuen Ausbildungspräsentationen geschult (vgl. BJ Nr. 7 und 8/2013). Die Vorträge sind auf der homepage [www.bkpv.ch](http://www.bkpv.ch) unter der Rubrik „Weiterbildung“ einsehbar.

## **4. Personelles/Mutationen**

Im Fach Wild/Umwelt sind nach langjähriger Tätigkeit Ueli Nef (Unterengadin), Luca Plozza (Misox) und Simon Frei (Nordbünden) zurückgetreten. Ebenfalls zurückgetreten sind Bruno Cattaneo (Waffen/Schiessen, Misox), Armon Schlegel (Gesetzeskunde, Unterengadin) und Kenneth Danuser (BSC, Chur). Folgende Ausbildner sind neu gewählt:

<i>Wild/Umwelt</i>	Region Unterengadin	Armon Schlegel, Guarda
	Region Misox	Edy Passardi, Minusio
	Region Nordbünden	Martin Philipp, Mastrils
<i>Waffenkunde/Schiessen</i>	Region Misox	Ivan Grassi, Roveredo
<i>Gesetzeskunde</i>	Region Unterengadin	Mario Duschén, Scuol
<i>BSC</i>	Region Chur	Friedrich Sigron, Chur

## **5. Finanzen**

Detaillierte Informationen zur finanziellen Situation der KoAWJ sind den Ausführungen des KoAWJ-Kassiers, André Schmid, in der Verbandsrechnung zu entnehmen.

## 6. Dank

In meinem letzten Jahresbericht widme ich einen besonderen Teil dem Dank:

- den Mitarbeitenden, die im Berichtsjahr mit grossem Einsatz und Engagement zur neu vorliegenden KoAWJ-Ausbildungspräsentation beigetragen haben
- den Hundeführern des BSC und des Laufhundclubs, die jedes Jahr ihre treuen Begleiter den JagdkandidatInnen nahe bringen
- Hitsch Ryffel für seinen jährlichen Einsatz und seine fachkundigen Ausführungen am Jagdhundetag
- den Mitgliedern der Sektion Calanda für den Betrieb der Gastwirtschaft am Jagdhundetag
- den zurückgetretenen Ausbildnern für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Jungjäger-Ausbildung
- Gianni Largiader, Verantwortlicher Eignungsprüfung, für seinen unermüdlichen Einsatz und die zuverlässige Zusammenarbeit
- meinen VorstandskollegInnen und den Koordinatoren für die langjährige, gute Zusammenarbeit
- den Zentralvorstandskollegen für das gute Teamwork und die Unterstützung der KoAWJ.

Für die Nachfolge in das KoAWJ-Präsidium hat sich Nina Gansner-Hemmi, KoAWJ-Vorstandsmitglied und Fachverantwortliche Wild/Umwelt, als Kandidatin beworben. Der KoAWJ-Vorstand unterstützt die Kandidatur von Nina Gansner-Hemmi vollumfänglich.

Ich wünsche allen von Herzen alles Gute und gute Gesundheit im 2014!

*Chur, im Januar 2014*

*Gaby Huber, Präsidentin KoAWJ*